

<b>Grundlagen für Historiker I</b>				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer 504100100	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Dr. Tobias Weller			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Geschichte (Lehramt, Kern- und Begleitfach, Zwei-Fach-BA), Optionalbereich		Pflicht	1. u. 2.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Grundwissen und ersten Überblickskenntnissen zur Geschichte der drei Großepochen Antike, Mittelalter und Neuzeit</li> <li>- Einführung in Fragestellungen der Geschichtswissenschaft</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegung einer breiten historischen Allgemeinbildung</li> <li>- Grundlegung eines historischen Verständnisses sowohl für vergangene als auch für gegenwärtige gesellschaftliche und kulturelle Phänomene</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung eines Faktengerüsts zu den drei Großepochen Antike, Mittelalter und Neuzeit</li> <li>- Einführung in Grundprobleme der historischen Forschung</li> </ul>			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Plenum, Einführung in die Alte Geschichte		2	120
	Plenum, Einführung in die Mittelalterliche Geschichte		2	120
	Plenum, Einführung in die Neuzeitliche Geschichte		2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	3 Klausuren (ggf. Multiple Choice) (Gewichtung 1:1:1)		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	keine			
Sonstiges				

Grundlagen für Historiker II			 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 504170100	Workload 180 h	Umfang 6 LP (inkl. 3LP Fachdidaktik)	Dauer Modul 2 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft in Kooperation mit der ULB			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fachsemester
	BA Geschichte Lehramt		Pflicht	1. u. 2.
Lernziele				
Fachwissenschaft	- Erlernen von Arbeitstechniken für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten			
Fachdidaktik				
Inhalte				
Fachwissenschaft	- Vermittlung von Arbeitstechniken für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten			
Fachdidaktik	- Erwerb von Kenntnissen über leitende Fragestellungen, Forschungsfelder und Arbeitsmethoden der Geschichtsdidaktik - Theorien und Konzeptionen des historischen Lernens und Lehrens sowie ihre praktische Umsetzung im Geschichtsunterricht			
Schlüsselkompetenzen	- Erwerb wesentlicher Voraussetzungen für die schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen und -kontroversen			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Übung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ (30)		2	90
	Übung „Fachdidaktische Grundlagen“ (30)		2	90
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Klausur		benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			
	ggf.: Hausarbeiten, Referate, Klausuren, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle			
Sonstiges				

## Epochenmodul Antike



Modulnummer 504100400	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Konrad Vössing			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft Abt. für Alte Geschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Geschichte (Lehramt, Kern- und Begleitfach, Zwei-Fach-BA)		Pflicht  Wahlpflicht	1.-6.  1.-6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Kenntnissen zu einer Teilepoche bzw. einem ausgewählten Problemkreis der Alten Geschichte</li> <li>- Erlernen und Anwenden grundlegender Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte</li> <li>- erste mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen zu einem eng begrenzten Thema</li> <li>- elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse antiker Quellen</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses</li> <li>- Entwicklung und Lösung von Problemstellungen</li> <li>- Informationsbeschaffung</li> <li>- Einübung von Präsentations- und Vortragstechnik</li> <li>- Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der im Grundmodul I vermittelten Kenntnisse zur Alten Geschichte durch Konzentration auf eine Teilepoche bzw. einen ausgewählten Problemkreis</li> <li>- Vermittlung grundlegender Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte</li> <li>- Lektüre und Interpretation ausgewählter antiker Quellen</li> </ul>			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Alten Geschichte		2	60
	Proseminar zur Alten Geschichte (30)		2	150
	Übung zur Alten Geschichte (30)		2	150
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Hausarbeit		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	Hausarbeit, ggf.: Referate, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle			
Sonstiges				

Epochenmodul Neuzeit				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer 504100300	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Dr. Christoph Studt			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fachsemester
	BA Geschichte (Lehramt, Kern- und Begleitfach, Zwei-Fach-BA)		Pflicht  Wahlpflicht	1.-6.  1.-6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Kenntnissen zu einer Teilepoche bzw. einem ausgewählten Problemkreis der Neueren/Neuesten Geschichte</li> <li>- Erlernen und Anwenden grundlegender Methoden und Arbeitstechniken der Neueren/Neuesten Geschichte</li> <li>- erste mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen zu einem eng begrenzten Thema</li> <li>- elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen</li> </ul>			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses</li> <li>- Entwicklung und Lösung von Problemstellungen; Informationsbeschaffung</li> <li>- Einübung von Präsentations- und Vortragstechnik</li> <li>- Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der im Grundmodul I vermittelten Kenntnisse zur Neueren/Neuesten Geschichte durch Konzentration auf eine Teilepoche bzw. einen ausgewählten Problemkreis</li> <li>- Vermittlung grundlegender Methoden und Arbeitstechniken der Neueren/Neuesten Geschichte</li> <li>- Lektüre und Interpretation ausgewählter neuzeitlicher Quellen</li> </ul>			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Neueren/Neuesten Geschichte		2	60
	Proseminar zur Neueren/Neuesten Geschichte (30)		2	150
	Übung zur Neueren/Neuesten Geschichte (30)		2	150
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Hausarbeit		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	Klausur, ggf.: Referate, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle			
Sonstiges				

Epochenmodul Mittelalter				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer 504100500	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Dr. Tobias Weller			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft Abt. für Mittelalterliche Geschichte, Abt. für Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde, Abt. für Rheinische Landesgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Geschichte (Lehramt, Kern- und Begleitfach, Zwei-Fach-BA)		Pflicht  Wahlpflicht	1.-6.  1.-6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Kenntnissen zu einer Teilepoche bzw. einem ausgewählten Problemkreis der Mittelalterlichen Geschichte</li> <li>- Erlernen und Anwenden grundlegender Methoden und Arbeitstechniken der Mittelalterlichen Geschichte</li> <li>- erste mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen zu einem eng begrenzten Thema</li> <li>- elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalterlicher Quellen</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses</li> <li>- Entwicklung und Lösung von Problemstellungen; Informationsbeschaffung</li> <li>- Einübung von Präsentations- und Vortragstechnik</li> <li>- Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der im Grundmodul I vermittelten Kenntnisse zur Mittelalterlichen Geschichte durch Konzentration auf eine Teilepoche bzw. einen ausgewählten Problemkreis</li> <li>- Vermittlung grundlegender Methoden und Arbeitstechniken der Mittelalterlichen Geschichte</li> <li>- Lektüre und Interpretation ausgewählter mittelalterlicher Quellen</li> </ul>			
Teilnahme- voraussetzungen	Lateinkenntnisse auf dem Endniveau des Lateinischen Sprachkurses 2 des Instituts für Klassische und Romanische Philologie der Universität Bonn oder eines dazu äquivalenten Lateinkurses			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Mittelalterlichen Geschichte		2	60
	Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte (30)		2	150
	Übung zur Mittelalterlichen Geschichte (30)		2	150
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Hausarbeit		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	Klausur, ggf.: Referate, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle			
Sonstiges				

Profilmodul				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 504170200	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 1 bis 2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fach- semester
	BA Geschichte Lehramt			Pflicht	3.-6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Kenntnissen in wichtigen Teilfächern der Geschichtswissenschaft unter Berücksichtigung exklusions- und inklusionsorientierter Fragestellungen (Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Historische Hilfswissenschaften, Rheinische Landesgeschichte, Alte Geschichte)</li> <li>- Festigung der Fähigkeit zu Kritik und Analyse historischer Quellen</li> <li>- angeleitete Reflexion und Diskussion exemplarischer Forschungsfragen und -tendenzen</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Profilierung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses</li> <li>- Vertiefte Sensibilisierung für Phänomene von Exklusion und Inklusion in der Geschichte</li> <li>- Erweiterung der methodischen und analytischen Fähigkeiten sowie der Präsentations- und Vortragstechnik bei wachsender Selbständigkeit</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in wichtige Teilfächer der Geschichtswissenschaft, ihre Themenstellungen, spezifischen Methoden und Lösungsansätze</li> <li>- Exklusion und Inklusion in der Geschichte</li> <li>- exemplarisches Lernen durch Analyse und Bewertung einschlägiger Forschungsmeinungen und zentraler Quellen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Vorlesung			2	60
	Plenum			2	120
	Übung (30)			2	180
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			Benotung	
	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	Klausur, ggf.: Referate, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle				
Sonstiges	<b><i>Im Plenum entfallen 4 Leistungspunkte auf inklusionsorientierte Fragestellungen</i></b>				

## Wahlpflichtmodul Wissenschaftsgeschichte



Modulnummer 504102300	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fachsemester
	BA Geschichte (Lehramt, Zwei-Fach-BA), Optionalbereich		Wahlpflicht Wahlpflicht	3.-6. 4.-5.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Kenntnissen zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte</li> <li>- historisches Verständnis unterschiedlicher wissenschaftlicher Methoden, Wissenschaftskonzepte und wissenschaftspolitischer Grundsätze</li> <li>- Erwerb vertiefter, exemplarischer Kenntnisse zur Entstehung und Entwicklung ausgewählter Hochschulen</li> </ul>			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung und Profilierung der in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse</li> <li>- Festigung der schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenz</li> <li>- Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses</li> <li>- Lektüre und Interpretation von (historischen) Texten</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung und Entwicklung des Universitätswesens</li> <li>- Geschichte der Hochschulen vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart</li> <li>- Geschichte der Hochschulpolitik im 19. und 20. Jh.</li> </ul>			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Wissenschaftsgeschichte		2	60
	Übung zur Wissenschaftsgeschichte (30)		2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en) ggf.: Referate, Klausuren, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle			
Sonstiges				

<b>Wahlpflichtmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte</b>				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer 504170300	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Dr. Regine Jägers			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Geschichte (Lehramt, Zwei-Fach-BA)		Wahlpflicht Wahlpflicht	3.-6. 4.-5.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb und Erweiterung von Kenntnissen im Teilfach Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte</li> <li>- Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung und Profilierung der in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse</li> <li>- Festigung der schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenz</li> <li>- Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses</li> <li>- Lektüre und Interpretation von (historischen) Texten</li> </ul>			
Inhalte	<p><b>Vorlesung:</b> Einführung in die Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, ihre Themenstellungen, spezifischen Methoden und Lösungsansätze</p> <p><b>Übung:</b> exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problemkreis</p>			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		2	60
	Übung zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (30)		2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	ggf.: Referate, Klausuren, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle			
Sonstiges				

Wahlpflichtmodul Osteuropäische Geschichte				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer 504170400	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Martin Aust			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Osteuropäische Geschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Geschichte (Lehramt, Zwei-Fach-BA),		Wahlpflicht Wahlpflicht	3.-6. 4.-5.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb und Erweiterung von Kenntnissen im Teilfach Osteuropäische Geschichte</li> <li>- Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung und Profilierung der in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse</li> <li>- Festigung der schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenz</li> <li>- Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses</li> <li>- Lektüre und Interpretation von (historischen) Texten</li> </ul>			
Inhalte	<p><b>Vorlesung:</b> Einführung in die Osteuropäische Geschichte, ihre Themenstellungen, spezifischen Methoden und Lösungsansätze</p> <p><b>Übung:</b> Exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problembereich</p>			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte		2	60
	Übung zur Osteuropäischen Geschichte (30)		2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	ggf.: Referate, Klausuren, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle			
Sonstiges				

Wahlpflichtmodul Rheinische Landesgeschichte				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer 504100500	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Dr. Alheydis Plassmann			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Rheinische Landesgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Geschichte (Lehramt, Zwei-Fach-BA),		Wahlpflicht Wahlpflicht	3.-6. 4.-5.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb und Erweiterung von Kenntnissen im Teilfach Rheinische Landesgeschichte</li> <li>- Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung und Profilierung der in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse</li> <li>- Festigung der schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenz</li> <li>- Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses</li> <li>- Lektüre und Interpretation von (historischen) Texten</li> </ul>			
Inhalte	<p><b>Vorlesung:</b> Einführung in die Rheinische Landesgeschichte, ihre Themenstellungen, spezifischen Methoden und Lösungsansätze</p> <p><b>Übung:</b> Exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problembereich</p>			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Rheinischen Landesgeschichte		2	60
	Übung zur Rheinischen Landesgeschichte (30)		2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	ggf.: Referate, Klausuren, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle			
Sonstiges				

Wahlpflichtmodul Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer 504170600	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Dr. Tobias Weller			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft Abt. für Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Geschichte (Lehramt, Zwei-Fach-BA); BA Griechisch (Lehramt); BA Latein (Lehramt)		Wahlpflicht	3.-6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb und Erweiterung von Kenntnissen im Teilfach Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde</li> <li>- Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung und Profilierung der in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse</li> <li>- Festigung der schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenz</li> <li>- Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses</li> <li>- Lektüre und Interpretation von (historischen) Texten</li> </ul>			
Inhalte	<p><b>Vorlesung:</b> Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, ihre Themenstellungen, spezifischen Methoden und Lösungsansätze</p> <p><b>Übung:</b> Exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problemkreis</p>			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung zu den Historischen Hilfswissenschaften und zur Archivkunde		2	60
	Übung zu den Historischen Hilfswissenschaften und zur Archivkunde (30)		2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Klausur		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	ggf.: Referate, Klausuren, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle			
Sonstiges				

<b>Wahlpflichtmodul Alte Geschichte</b>				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer 504170700	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Winfried Schmitz			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft Abt. für Alte Geschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Geschichte (Lehramt, Zwei-Fach-BA);BA Griechisch (Lehramt); BA Latein (Lehramt)		Wahlpflicht	3.-6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen im Teilfach Alte Geschichte</li> <li>- Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung und Profilierung der in den Grund- und im Epochenmodul Antike erworbenen Kenntnisse</li> <li>- Festigung der schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenz</li> <li>- Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses</li> <li>- Lektüre und Interpretation von (historischen) Texten</li> </ul>			
Inhalte	<p><b>Vorlesung:</b> Überblick über eine ausgewählte Teilepoche bzw. einen Problemkreis der Alten Geschichte</p> <p><b>Übung:</b> Exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problemkreis</p>			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung zur Alten Geschichte		2	60
	Übung zur Alten Geschichte (30)		2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en) ggf.: Referate, Klausuren, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle			
Sonstiges				

<b>Bachelorarbeit</b>				
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 5 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Dr. Simon Ebert			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Institut für Geschichtswissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	BA Geschichte (Lehramt)		Pflicht	6.
Lernziele	<p>Bearbeitung einer historischen Frage-/Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist und nach wissenschaftlichen Methoden unter Anwendung der im Bachelor-Studiengang erworbenen Kompetenzen. Dazu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und effiziente Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>- Recherche, Sichtung und Sammlung relevanter wissenschaftlicher Quellen und Literatur</li> <li>- Zusammenfassung und kritischer Diskurs relevanter wissenschaftlicher Literatur</li> <li>- Klare Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge und logisches Argumentieren</li> <li>- Flüssige und prägnante schriftliche Vermittlung</li> <li>- Systematisches und korrektes Zitieren wissenschaftlicher Literatur</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturrecherche und -auswertung</li> <li>- Problemlösungsstrategien entwickeln, auswählen und anwenden</li> <li>- Forschungskompetenz</li> <li>- Analytisches und konzeptionelles Denken</li> <li>- Zeitmanagement</li> </ul>			
Inhalte	Eine historische Frage-/Problemstellung aus einem ausgewählten Teilgebiet der Geschichtswissenschaft			
Teilnahme- voraussetzungen	Mind. 48 LP im Lehramtsfach Geschichte			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	keine		0	360
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Bachelorarbeit in dem von der Prüfungsordnung festgelegten Umfang		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
Sonstiges				